



Obst-Info Franken

- Kern- und Steinobst Nr. 28 vom 14.07.2023 -

** Unsere Hinweise erfolgen in Zusammenarbeit mit dem Obstinformationszentrum Hiltopltstein. In sehr späten Lagen Frankens werden die unten beschriebenen Entwicklungen/Ereignisse ggf. erst in etwa 10 bis 14 Tagen erreicht.*

Vegetationsentwicklung in frühen bis mittleren Lagen Frankens



Schattenmorelle



Katinka



Cacaks Schöne



Pinova (~ 52 mm)

Kirschen: Die Ernte von Süßkirschen ist in frühen Lagen beendet. Die Sauerkirschenernte läuft noch.

Zwetschgen: Die Sorte 'Katinka' dürfte vielfach zu Beginn der kommenden Woche pflückreif sein.

Der Vegetationsrückstand zum Vorjahr beträgt derzeit etwa 3 bis 4 Tage.

Wettervorhersage

Der morgige Samstag verläuft überwiegend trocken und es wird mit Höchsttemperaturen bis 36 °C sehr heiß. In der Nacht zum Sonntag ziehen Gewitter auf, die örtlich Niederschläge bringen können. Die nachfolgenden Tage bleibt es weiterhin zumeist trocken bei nicht mehr ganz so heißen Temperaturen zwischen 24 und 29 °C.

Steinobst

Zwetschgen

Zwetschgen nicht zu früh bzw. unreif pflücken! Sicher dürfen die Früchte, insbesondere für die Vermarktung über den Großhandel, nicht zu weich sein. Aber auch zwischen knapp reif und steinhart liegen einige Reifetage. Zwetschgen sind dann pflückreif, wenn sie bei Druck zwischen Daumen und Zeigefinger leicht nachgeben und vollständig blau gefärbt sind. Für gute Qualitäten ist bei den meisten Sorten auch ein mehrmaliges Durchpflücken notwendig.

Der Flug der zweiten Generation des Pflaumenwicklers ist weiterhin im Gange.

Achten Sie jetzt auf eine rechtzeitige Behandlung der verschiedenen Sorten mit Insegar (0,2 kg – WZ 28 Tage – max. 2 Anwendungen) etwa 4 bis 5 Wochen vor dem voraussichtlichen Erntetermin. Wo die Wartezeit nicht mehr ausreicht, kann auch Minecto One (0,0625 kg – WZ: 7 Tage – max. 1 Anwendung) eingesetzt werden. Beide Mittel sind bienengefährlich!

Zum Schutz gegen den Zwetschgenrost und Fruchtmotilia empfehlen wir bei dieser Maßnahme den Zusatz von Luna Experience (0,2 l – WZ: 7 Tage)

Kernobst

Die Erntetermine der verschiedenen Sorten dürften dieses Jahr letztendlich wohl doch nur wenige Tage (ca. 3-4 Tage) später als im sehr frühen Jahr 2022 liegen. Für unsere Hauptsorte 'Elstar' würde dies einen Pflückbeginn in den letzten Augsttagen bedeuten.

Sobald die extrem hohen Temperaturen vorüber sind, sollten in der nächsten Woche auch die Stippespritzungen mit Calciumblattdüngern wieder fortgeführt werden.

Stellenweise ist noch stärkerer Befallsdruck durch Rostmilben und/oder Spinnmilben zu beobachten. Soweit notwendig kann z.B. Milbeknock Top (0,625 l – WZ: 14 Tage – max. 2 Behandlungen – B1) eingesetzt werden. Die Anwendung sollte solo erfolgen.

Soweit nicht anders erwähnt, beziehen sich die genannten Mittelmengen auf l bzw. kg pro ha und 1 m Kronenhöhe.

Riehl